

Hoyerswerdaer Straße Nr. 12. Schlichtes Haus mit hübschem Mittelbau. Seitlich der Türe je ein schmales Fenster. Im Kniestock ein Halbkreisfenster.

Schützenschatz.

Schild, Silber, oval, 90 : 63 cm messend. Der Rand ist mit getriebenen Blumen verziert. Bez.: Johann / Wilhelm Traugott / Zumbe / $\overline{a\ddot{o}}$ / 1771.

Unten gemarkt: 12.

Schild, Silber, oval, 92 : 66 cm messend, schlicht. Bez.:
Gustav Graf / zu / Münster / Meinhövel. / Anno 1796.

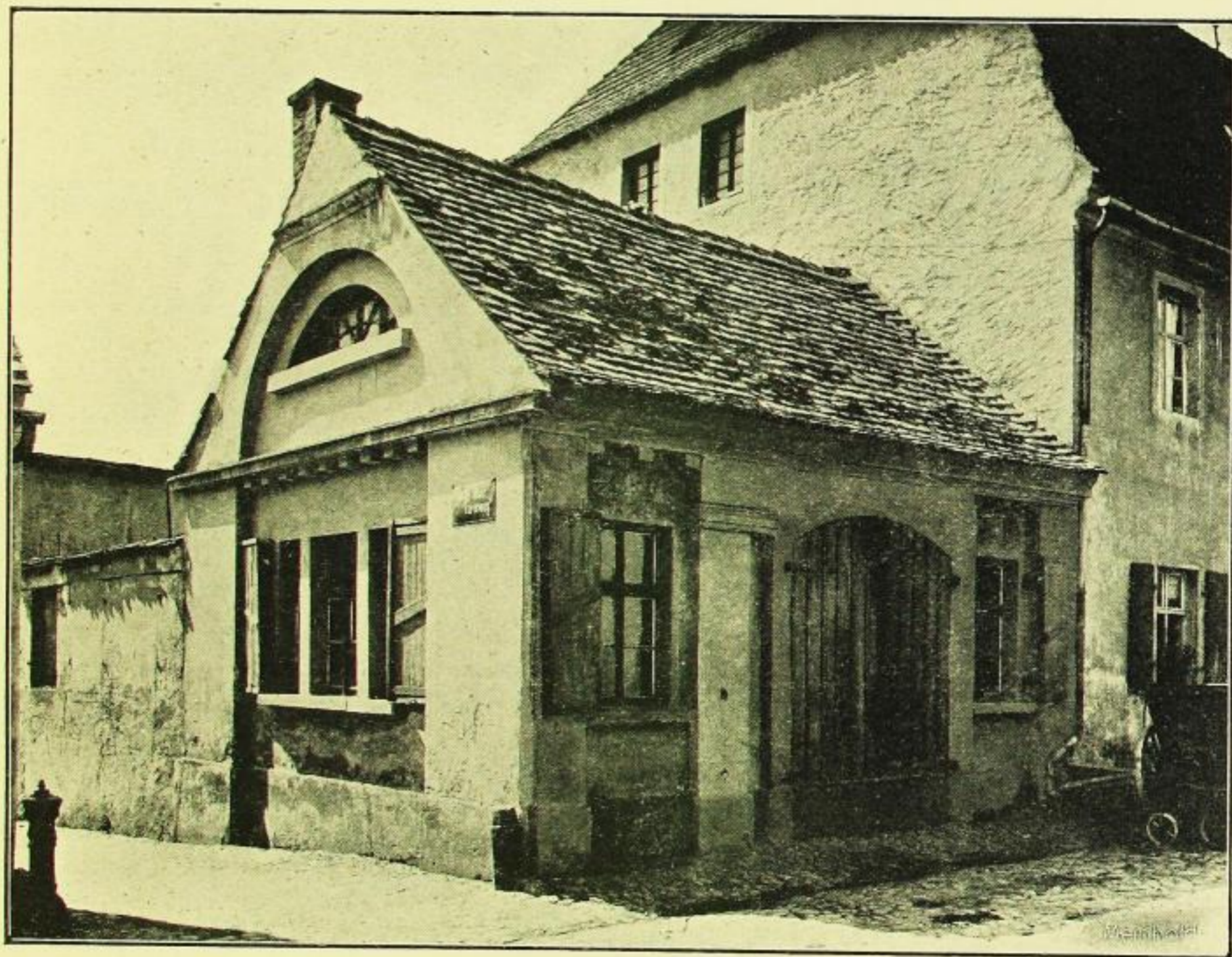


Fig. 115. Königsbrück, Hintere Gasse Nr. 1.

Fahne, rechteckig, 128 : 155 cm messend. Gelbliche Seide, darauf von zwei Geharnischten gehalten ein Wappen des Grafen von Münster-Meinhövel, in das ober- und unterhalb des Herzschildes das Wappen der Stadt Königsbrück eingefügt ist. Mit bezug auf Georg Werner August Dietrich Graf von Münster-Meinhövel, der 1795—1801 die Herrschaft Königsbrück besaß.

Krakau.

Kirchdorf, 6,3 km nordwestlich von Königsbrück.

Die Kirche.

Geschichtliches.

Die Kirche geht in ihren Anfängen wohl auf das 13. Jahrhundert zurück, erhielt aber ihre heutige Gestalt erst 1536; 1695 und 1856 wurde